**PRESSE NEWS**

**Arbeitgeber-Wettbewerb „Beste Arbeitgeber im Allgäu“ von Great Place to Work®: neun Unternehmen erhalten Auszeichnung.**

Kempten (AG, 20.03.2024) – Im vergangenen Jahr klagten in Deutschland laut Ifo-Institut über 43 Prozent der befragten 9.000 Unternehmen über Fachkräftemangel. Allein aus demografischen Gründen sinkt nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit die Zahl der Menschen, die für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, jährlich um 400.000. Umso wichtiger ist es für jedes einzelne Unternehmen, Fachkräfte zu halten und zu gewinnen. Ein nachhaltiger Weg dorthin ist die Unternehmenskultur, die im Wettbewerb Great Place to Work untersucht wird. „Als „Bester Arbeitgeber im Allgäu“ ausgezeichnet zu werden, zeigt, dass Unternehmen sich permanent mit ihrer Unternehmenskultur beschäftigen und den Mensch in den Mittelpunkt stellen“, sagt Jana Reuß, Projektleiterin Fachkräfte bei der Allgäu GmbH.

**10.562 Mitarbeitende wurden befragt und neun Unternehmen ausgezeichnet.**Bereits seit 12 Jahren stellen sich Allgäuer Unternehmen dem Regionalwettbewerb Great Place to Work**®** als ein Instrument des Fachkräftemarketings und Employer Branding. Dieses Jahr erhielten neun von zwölf Unternehmen die Auszeichnung, was zeigt, dass das Thema Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur fest in der HR-Arbeit verankert und auf oberster Leitungsebene angesiedelt ist und der Mensch im Fokus steht.
In der Kategorie bis 50 Mitarbeitenden wurden Allgäu Batterien GmbH &Co Kg und ANWANDER, Ingenieurbüro für Arbeitsschutz ausgezeichnet. In der Kategorie bis 500 Mitarbeitende sind es die Firmen Endress+Hauser Wetzer GmbH+Co. KG, myonic GmbH, TANNER AG, BauGrund Süd Unternehmensgruppe, St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH und ab 1.000 Mitarbeitende die Unternehmen Hochland und Robert Bosch GmbH Werk Blaichach/Immenstadt. Alle Unternehmen sind wiederholt ausgezeichnet worden.

**Was die neun Allgäuer Unternehmen auszeichnet.**Die neun prämierten Firmen verzeichnen mit nur fünf Prozent eine deutlich geringere Fluktuation als der Bundesdurchschnitt von 15,2 Prozent und einen signifikant geringeren Krankenstand: 2,0 versus 19 Tage. 87 Prozent der Mitarbeitenden bestätigen, dass sie alles in allem einen sehr guten Arbeitsplatz haben und bestätigen die exzellenten Arbeitsbedingungen in ihren Unternehmen. In Zahlen ausgedrückt: 93 Prozent fühlen sich unabhängig vom Geschlecht fair behandelt, 91 Prozent begrüßen die gute Ausstattung am Arbeitsplatz und 83 Prozent würden ihren Arbeitgeber weiterempfehlen. Der sogenannte Trust Index, der Mittelwert aus allen Befragungsergebnissen, liegt bei 80 Prozent, bundesweit liegt er bei 58 Prozent.

**Der Obstkorb war gestern – Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur hat eine neue Qualität
„**Beim Thema Unternehmenskultur geht es längst nicht mehr um simple Wohlfühlfaktoren, sondern um die Entwicklung neuer Arbeitsmodelle der Zukunft. Die aktuellen Studienergebnisse aller Great Place to Work® Wettbewerbe zeigen eine deutliche Entwicklung bei der Qualität“, sagt Andreas Schubert, Geschäftsführer Great Place to Work®. Auch sei das Thema Nachhaltigkeit in die Unternehmenskultur vieler Unternehmen längst verankert. Sie wissen, dass sie nicht nur durch nachhaltiges Wirtschaften langfristig im Wettbewerb bestehen können, sie müssen auch handeln. „Vor allem junge Mitarbeitende haben hier hohe Ansprüche und werden in der Zukunft gezielt ihre Arbeitgeber nach deren Engagement auswählen“, ist Schubert überzeugt.

**Der Wettbewerb und die Partner**Die Unternehmen haben sich freiwillig einer unabhängigen Prüfung ihrer Arbeitsplatzkultur und dem Urteil der eigenen Beschäftigten gestellt. Insgesamt 10.652 Mitarbeitende wurden repräsentativ zur Kultur der Zusammenarbeit befragt. Schwerpunkte waren vor allem Führung, Vertrauen, Anerkennung, Förderung, Fürsorge, Zusammenarbeit, Teamgeist und Identifikation mit dem Unternehmen. Unternehmensverantwortliche gaben zudem Auskunft über Maßnahmen und Instrumente der Personal- und Führungsarbeit. Die Kultur Audits fanden zwischen März und November 2023 statt. Partner der 2012 ins Leben gerufenen Great Place to Work® Initiative sind die Allgäu GmbH, die Allgäuer Zeitung und Allgäu TV. Ziel ist es, Unternehmen bei der Entwicklung attraktiver und zukunftsorientierter Arbeitsbedingungen zu fördern, überdurchschnittliche Arbeitgeber-Leistungen zu würdigen und den Wirtschaftsstandort Deutschland und seine Unternehmen durch ein unabhängiges Qualitätssiegel für hohe Arbeitsplatzqualität zu stärken.

**Pressekontakt:**

Simone Zehnpfennig Klaus Fischer

Pressesprecherin Allgäu GmbH Geschäftsführer Allgäu GmbH, Sprecher

Tel. 0831/5753737, Fax 0831/5753733 Tel. 0831/575 37 13

zehnpfennig@allgaeu.de; [www.allgaeu.de](http://www.allgaeu.de) fischer@allgaeu.de